

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Wintersemester 2018/19

**Einführungsveranstaltung für  
BA-Nebenfachstudierende  
der Philosophie  
am 04.10.2018**

Dozent: Dr. Thomas Wyrwich  
(Studiengangskoordinator und  
allgemeiner Fachstudienberater)

## Gliederung des Vortrags

1. Die Studieninhalte – ein kurzer Überblick
2. Der Studienaufbau im Nebenfach
3. Die Prüfungen im Nebenfach Philosophie
4. Das erste Fachsemester und die LSF-Belegung
5. Für die weitere Studienplanung: Masterstudiengang Philosophie etc.
6. Weitere Informations- und Beratungsangebote
7. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10
8. Literaturtipp I: Beispiele für „Klassiker“, die an der Fakultät geschätzt werden
9. Literaturtipp II: Beispiel für eine ‚Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten‘
10. Grußworte und Einladung der Fachschaft Philosophie

# 1. Die Studieninhalte – ein kurzer Überblick

- Philosophie: *Wissenschaft als aktive „Liebe zur Weisheit“* (Arbeit an schwer zugänglichen Texten, Auseinandersetzung mit Detailproblemen des Denkens; wichtigste Voraussetzung: Bereitschaft zu **Selbststudium und Eigeninitiative**)
- Die drei Bereiche des Münchner BA-Studiums: **Theoretische Philosophie** (= TP), **Praktische Philosophie** (= PP) und **Geschichte der Philosophie** (= GP); „**Systematisches**“ und „**historisches**“ Philosophieren
- Möglichkeit der **eigenen Schwerpunktsetzung** durch die Wahl von konkreten Modulen und Kursen...



## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (I)

- Das Nebenfachstudium dauert regulär **5 Semester**. Es kann aber auch **gestaucht** oder **gestreckt** werden. Maximalstudienzeit des Nebenfaches = **9 Hauptfachsemester**.
- **Variante A**: Es sind insgesamt **60 ECTS-Punkte** zu erwerben; pro Semester sollten (so die Sollvorgabe der Studienordnung u. „Bafög“) **12 ECTS-Punkte** im Nebenfach angezielt werden (während Sie jeweils 18 ECTS-Punkte in Ihrem HF erwerben sollten; das 6. Semester „gehört“ dann ganz Ihrem Hauptfach).
- **Variante B** (NUR Hauptfach Mathematik, Informatik und Statistik): Es sind insgesamt **30 ECTS-Punkte** zu erwerben; pro Semester sollten (so die Sollvorgabe der Studienordnung u. „Bafög“) im Nebenfach **6 ECTS-Punkte** angezielt werden (während Sie jeweils 24 ECTS-Punkte in Ihrem HF erwerben sollten; das 6. Semester „gehört“ dann ganz Ihrem Hauptfach).

## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (II)

- „**Modularisierung**“ der Veranstaltungen; ein Modul (eine Lerneinheit) besteht im Hauptfach Philosophie entweder aus zwei abgestimmten Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Begleitübung) oder nur aus einer. => Ermöglichung eines relativ flexiblen Studiums.
- Für Sie gilt überall die **Nebenfach-Prüfungs- und Studienordnung (30 und 60 ECTS-Punkte)** von **2018!**
- Ihr Nebenfach enthält **ausschließlich Wahlpflichtmodule**, aus denen nach bestimmten Regeln gewählt werden muss.
- → Zum **Studienaufbau**

## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (III)

### Wahlpflichtbereich I: Einführungs- und Überblicksmodule

- **Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten: Im Laufe des Nebenfachstudiums müssen vier der folgenden sieben Einführungsmodule absolviert werden:**
- **Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten: Im Laufe des Nebenfachstudiums müssen zwei der folgenden sieben Einführungsmodule absolviert werden:**

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungsart	Prüfung / ECTS	Turnus
WP 1	Einführung in die Logik	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	<b>nur im WiSe</b>
WP 2	TP I*: Einführung in die Metaphysik und Sprachphilosophie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	<b>nur im WiSe</b>
WP 3	PP II*: Einführung in die politische Philosophie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	<b>nur im WiSe</b>
WP 4	Einführung in die neuzeitliche Philosophie (GdP II)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	<b>nur im WiSe</b>

## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (IV)

### Fortsetzung Wahlpflichtbereich I: Einführungs- und Überblicksmodule

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungsart	Prüfung / ECTS	Turnus
WP 5	PP I: Einführung in die Ethik	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	nur im SoSe
WP 6	Einführung in die vorneuzeitliche Philosophie (GdP I)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	nur im SoSe
WP 7	TP II: Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur*, 6 ECTS	nur im SoSe

## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (V)

**Wahlpflichtbereich II:** Zudem müssen im Laufe des Nebenfachstudiums

- fünf (→ Nebenfach 60 ECTS) bzw.
- drei (→ Nebenfach 30 ECTS)

der folgenden 11 *Seminarmodule* absolviert werden (SWS jeweils: 2, Prüfungsform jeweils: Hausarbeit oder Essays oder R+A\*, Wert jeweils: 6 ECTS). Ein WP darf nur **EINMAL** eingebracht werden.

Modul	Bezeichnung	Turnus
WP 11	Logik 2 (*nur hier auch Klausur möglich)	<b>nur im SoSe</b>
WP 12	Vertiefung Metaphysik und Sprachphilosophie	<b>garantiert im SoSe</b>
WP 15	Vertiefung Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie	<b>garantiert im SoSe</b>
WP 16	Applikationen der Theoretischen Philosophie (z. B. Religionsphilosophie, Geschichtsphilosophie, Naturphilosophie, Ästhetik)	<b>garantiert im SoSe</b>
WP 13	Vertiefung Ethik	<b>garantiert im SoSe</b>
WP 18	Vertiefung Politische Philosophie	<b>garantiert im WiSe</b>
WP 9	Applikationen der Praktischen Philosophie (z. B. Sozial- und Rechtsphilosophie, Wirtschaftsphilosophie)	<b>garantiert im WiSe</b>





## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (VI)

### Fortsetzung Wahlpflichtbereich II (Seminarmodule)

Modul	Bezeichnung	Turnus
WP 8	Vertiefung <u>vor</u> neuezeitliche Philosophiegeschichte – Thema 1	in beiden Semestern <b>garantiert</b> im <b>WiSe</b> <b>garantiert</b> im <b>WiSe</b>
WP 14	Vertiefung <u>vor</u> neuezeitliche Philosophiegeschichte – Thema 2	
WP 10	Vertiefung neuezeitliche Philosophiegeschichte – Thema 1	
WP 17	Vertiefung neuezeitliche Philosophiegeschichte – Thema 2	

### Wahlpflichtbereich III - NUR im Nebenfach Philosophie 60 ECTS.

Hier ist noch zudem noch eines der drei folgenden Module zu absolvieren:

Modul	Bezeichnung	Prüfung / ECTS	Turnus
WP 19	Spezialvorlesung Philosophie mit systematischem Fokus	wiss. Protokoll (ohne Note), 6 ECTS	in beiden Semestern
WP 20	Spezialvorlesung Philosophie mit historischem Fokus	wiss. Protokoll (ohne Note), 6 ECTS	in beiden Semestern
WP 21	Selbst organisiertes Auslandsstudium, in dem mindestens ein 3-ECTS-Philosophie-Kurs (in einer Fremdsprache) absolviert wird	Punktanrechnung, 6 ECTS	

## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (VII)

*Weitere Hinweise:*

- Es gibt **keine Verpflichtung**, die erforderlichen **Module in einer bestimmten Reihenfolge zu absolvieren**. Die Einführungs- und die Seminarmodule bauen jeweils nicht aufeinander auf und können grundsätzlich unabhängig von einander belegt werden („I“ und „II“ = reine Einteilung, keine Abfolge).  
Die Einführungsmodule (WP 1-7) setzen keine speziellen Vorkenntnisse voraus, im Regelfall gilt das auch für die konkreten Vertiefungsseminare (WP 8-18); es wird dort ein spezielles Thema „vertieft“, nicht der gesamte Stoff einer Vorlesung. Dementsprechend könnte man auch schon im 1. oder 2. Fachsemester ein Vertiefungsseminar besuchen, und dafür vielleicht eines der erforderliche Einführungsmodule in ein späteres Semester „schieben“ (**etwa, wenn sich das mit Blick auf das Hauptfach anbietet!**).
- Dessen ungeachtet **empfiehlt** die philosophische Fakultät im Sinne der Grundlagenaneignung, **in den ersten zwei Fachsemestern** im Nebenfach (zunächst nur) **Einführungs- und Überblicksmodule** zu belegen, und mit der Vertiefungsseminar-Belegung im dritten Semester zu beginnen.
- → Daraus ergeben sich die folgenden, **empfohlenen Studienpläne**:

## 2. Der Studienaufbau im Nebenfach (VIII)

Sinnvoller/empfohlener Studienverlauf im Nebenfach 60 ECTS		ECTS
1. FS (WiSe)	Zwei Einführungsmodule (z. B. <b>WP 2:</b> Metaphysik/Sprachphilosophie und <b>WP 3:</b> Politische Philosophie)	12
2. FS (SoSe)	Zwei weitere Einführungsmodule (z. B. WP 5: Ethik und WP 6: Vorneuzeitliche Philosophie)*	12
3. FS (WiSe)	1. und 2. Vertiefungsseminar (z. B. WP 18 und WP 10)	12
4. FS (SoSe)	3. und 4. Vertiefungsseminar (z. B. WP 13 und WP 16)	12
5. FS (WiSe)	5. Vertiefungsseminar (z. B. WP 8) und z. B. WP 19 (Spezialvorlesung)	12

Sinnvoller/empfohlener Studienplan im Nebenfach 30 ECTS		ECTS
1. FS (WiSe)	Ein Einführungsmodul (z. B. <b>WP 1:</b> Logik)	6
2. FS (SoSe)	Ein weiteres Einführungsmodul (z. B. WP 7: Erkenntnis-/Wissenschaftst.)	6
3. FS (WiSe)	1. Vertiefungsseminar (z. B. WP 18)	6
4. FS (SoSe)	2. Vertiefungsseminar (z. B. WP 15)	6
5. FS (WiSe)	3. Vertiefungsseminar (z. B. WP 8)	6



### 3. Die Prüfungen im Fach Philosophie

- Die **ECTS-Punkte** bekommt man **nur für bestandene Prüfungen** (dazu gehören Klausuren, Referate, Protokolle, Essays, Seminararbeiten...) gutgeschrieben (nicht für die Anwesenheit o. ä.).
- Für jede Prüfung muss man sich über das LSF-System **anmelden** (Anmeldefrist im WiSe 2018/19: **14.01. bis 25.01.2019**, Ausnahme: Blockseminare = Anmeldung während der Blockseminarzeit).
- **Nichtbestandene** Prüfungen können innerhalb von 9 Hauptfachsemestern „beliebig oft“ wiederholt werden; in der Regel 1 Jahr später. Bestandene, benotete Prüfungen können **einmal** (zum nächsten regulären Termin) zur **Notenverbesserung** wiederholt werden.
- Eine gesonderte „Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ gibt es nicht; es gibt **keine Pflicht**, eine bestimmte Prüfungs-/CP-Anzahl pro bestimmtem Nebenfachsemester zu erbringen.
- Es gibt **keine Abschlussprüfung** im Nebenfach Philosophie; das Nebenfach-Endergebnis ist die Summe aller Module.

### 3. Die Prüfungen im Fach Philosophie (Fortsetzung)

- Bitte beachten Sie: Auch wenn es keine formale „Anwesenheitspflicht“ in der Philosophie gibt – die LMU ist **keine „Fernuni“!** Auch Hausarbeitsthemen ergeben sich (nur) aus der Lehrveranstaltung...
- Beachten Sie bitte auch die **Verbindlichkeit der Belegung** eines **Wahlpflichtmoduls** durch die **SPÄTERE Prüfungsanmeldung.**



## 4. Das erste Fachsemester und die LSF-Belegung

**BEISPIEL:** Im Nebenfach\_60 ECTS werden im 1. Fachsemester die Einführungsmodule **WP 2** (Metaphysik/Sprachphilosophie) und **WP 3** (Politische Philosophie) belegt, im Nebenfach 30\_ECTS wird (nur) das **WP 2** belegt (andere Konstellationen im Bereich WP 1 bis WP 4 sind ebenfalls gut möglich!). Dementsprechend sind die folgenden Kurse einzuplanen und teilweise priorisiert zu belegen:

1. die **Vorlesung Theoretische Philosophie I: Metaphysik und Sprachphilosophie** (Mi 12-14 Uhr); keine Platzbelegung erforderlich, die „Vormerkung“ im eigenen Stundenplan genügt. [Modul WP 2.1]
2. eine dazugehörige **Theoretische Philosophie I-Übungsgruppe** (2 SWS), die über das LSF-System **priorisiert belegt** werden muss. [Modul WP 2.2]
3. [nur im 60\_ECTS-Nebenfach]: die **Vorlesung Praktische Philosophie II: Politische Philosophie** (Di 18-20 Uhr); keine Platzbelegung erforderlich, die „Vormerkung“ im eigenen Stundenplan genügt. [WP 3.1]
4. [nur im 60\_ECTS-Nebenfach]: eine dazugehörige **Praktische Philosophie II-Übungsgruppe** (2 SWS), die über das LSF-System **priorisiert belegt** werden muss. [Modul WP 3.2]



→ Vor der Nebenfachbelegung sollten Sie sich am besten Ihre **Hauptfachverpflichtungen** und sonstigen Termine klar machen...

## - Noch einige Hinweise zum Belegen -

- Belegungsfrist im Fall der belegpflichtigen Veranstaltungen: **bis Montag, 08.10.2018 (23.59 Uhr)**, über <https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de> Zu **allen anderen** Philosophie-Nebenfach-Veranstaltungen können Sie „so“, **ohne Vorabbelegung** hingehen, soweit nichts anderes im Kommentar steht.
- **Nutzen** Sie und vergeben Sie Ihre **Prioritäten!**
- Informieren Sie sich bitte über die **Inhalte** der Veranstaltungen über das LSF-System; **lesen Sie auch dort bitte immer nach, wann die Veranstaltung wo beginnt!** Nutzen Sie am besten (bei nicht belegpflichtigen Kursen) immer die **Vormerkungsfunktion**.
- Die **Platzzuweisungen** können Sie ab dem **10.10.2018** (abends) Ihrem LSF-Stundenplan entnehmen. Nichtzugewiesene Kurse [AN] fallen dann automatisch aus dem Stundenplan heraus.
- Die reine **Belegung** einer Lehrveranstaltung und die Zulassung in derselben **verpflichtet noch nicht zur Erbringung einer Prüfungsleistung**.
- Unter Umständen sind nach der 1. Vorlesungswoche auch noch **Kurswechsel** möglich...

## 5. Für die weitere Studienplanung

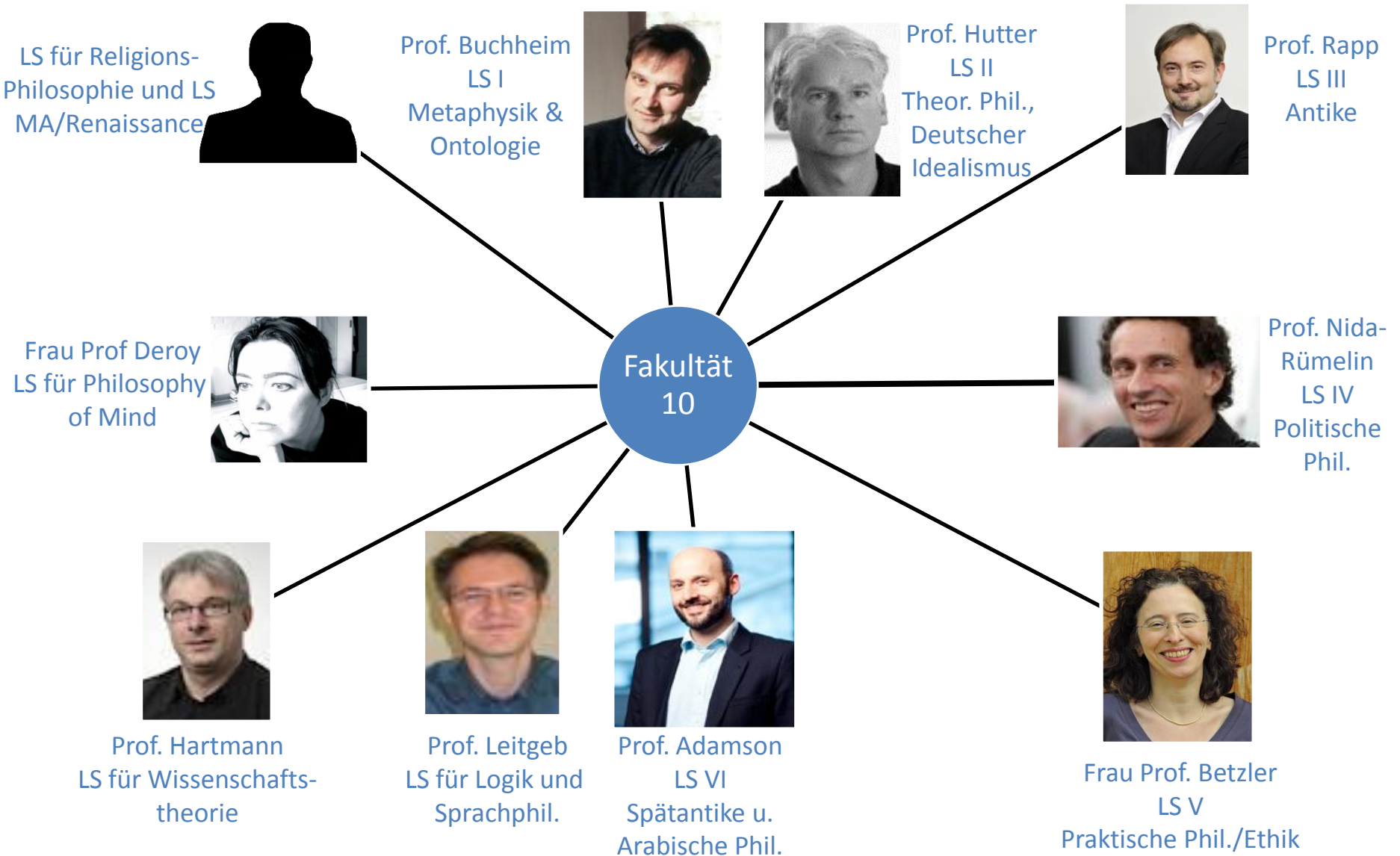
- Belegen Sie *nicht nur gezwungenermaßen* etwas, von dem Sie „schon mal etwas gehört“ haben (Stichwort: „Kant“, „Nietzsche“ oder „Bioethik“). Lassen Sie sich ruhig auch als Nebenfächler/in **auf neue und unbekannte Inhalte** im Fach Philosophie ein. (Etwasige Voraussetzungen sollten in der LSF-Beschreibung erwähnt sein.)
- **Auslandsleistungen** können in der Regel großzügig anerkannt werden!
- Die verschiedenen **Masterprogramme** der Fakultät (allgemeiner MA, TP, L & PoS, MA und Ren, AP); **60 Philosophie-ECTS belegen bereits die Eignung für den (allgemeinen) Masterstudiengang.**



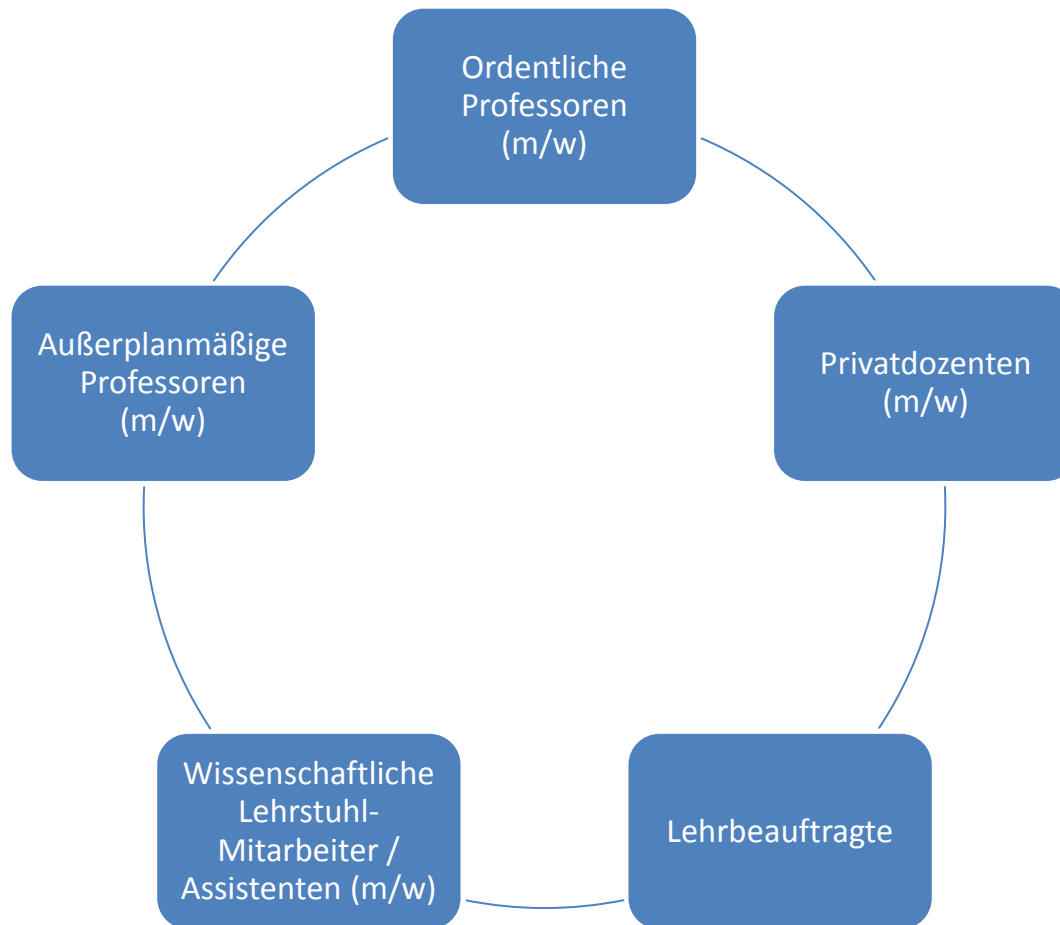
## 6. Weitere Informations- und Beratungsangebote

- Aktuelles zum Philosophie-Studium finden Sie auch unter [www.philosophie.uni-muenchen.de/studium/studium\\_aktuell/](http://www.philosophie.uni-muenchen.de/studium/studium_aktuell/)
- Eine Liste mit allen Fachstudienberatern finden Sie unter [www.philosophie.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/fachstudienberatung/](http://www.philosophie.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/fachstudienberatung/)
- für eingeschriebene Philosophie-Studierende: der **Downloadbereich**
- Meine Kontaktdaten: Dr. Thomas Wyrwich; E-Mail: [T.Wyrwich@lmu.de](mailto:T.Wyrwich@lmu.de); Tel. 089-2180-2099. Regelmäßige Sprechzeiten im WiSe 2018/19: **Di, 14-16 Uhr** sowie (in der Vorlesungszeit) **Do, 10-12 Uhr**. Und ggf. nach Vereinbarung. Telefonsprechstunde: Di, 16-17 Uhr.

## 7. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10



## 7. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10 (Fortsetzung): Gruppen/Typen von Lehrenden

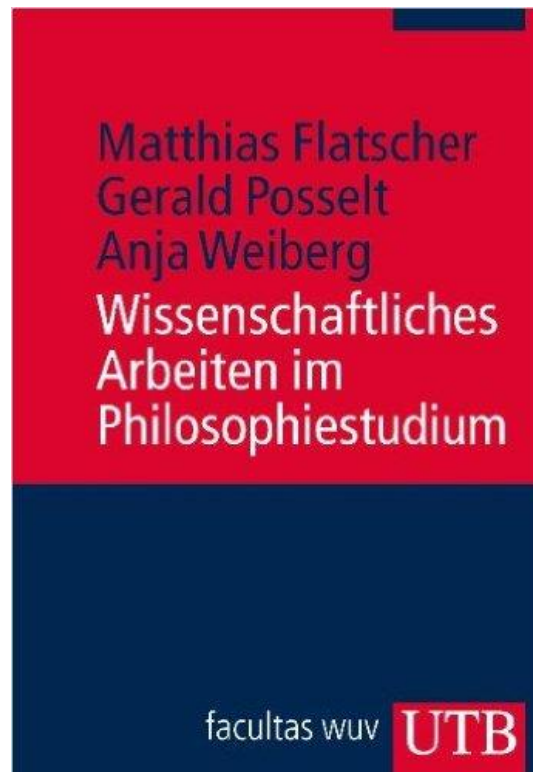


## 8. Beispiele für einige „Klassiker“, die an der Fakultät geschätzt werden:

- Aristoteles: „Metaphysik“ (u. a. Adamson, Buchheim, Rapp...)
- Augustinus: „Bekenntnisse“ (u. a. Buchheim, MA-Spezialisten...)
- I. Kant: „Kritik der reinen Vernunft“ (u. a. Hutter, Zöller...)
- R. Carnap: „Der logische Aufbau der Welt“ und Frege: „Über Sinn und Bedeutung“ (u. a. Leitgeb, Hartmann...)
- J. Rawls: „A Theory of Justice“ (u. a. Betzler, Nida-Rümelin...)



## 9. Beispiel für eine kurze ‚Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten‘ (mit einem Fokus auf Formalia wie ‚richtiges Zitieren‘...)



## 10. Grußworte und Einladung der Fachschaft